

## BLSV-Kreisfrauenvertreterinnen Arbeitstagung

Zu einer ersten gemeinsamen Arbeitstagung trafen sich die BLSV – Kreisfrauenvertreterinnen von Niederbayern an zwei Tagen auf Einladung der Bezirksfrauenvertreterin Ulrike Simon in Mainburg.

Der Einladung war auch erster Bürgermeister Josef Reiser gefolgt. Er informierte die Kreisfrauen über die Wohn-Arbeits- und Schulstadt Mainburg. Zweite Bürgermeisterin, Kreis- und Bezirksrätin Frau Hannelore Langwieser sprach Grußworte und wünschte der Tagung einen konstruktiven Verlauf. Ebenso begrüßte BLSV- Kreisvorstand Erich Schneider die Kreisfrauen.

Im Vordergrund dieses Treffens stand das gegenseitige Kennenlernen. Hauptaufgabe aller Frauenvertreterinnen ist eine bessere Vernetzung mit Erfahrungsaustausch untereinander. Diskutiert wurde der Bekanntheitsgrad des Bayerischen Landes-Sportverbands an der Vereinsbasis. Die Popularität des BLSV muss gesteigert und die Kommunikation mit den Vereinen verbessert werden. Diese Einschätzung der Bezirksschefin teilten die anwesenden Kreisfrauen.

Am Samstag standen Neuigkeiten aus dem Verband auf der Agenda.

BLSV-Präsidiumsmitglied und Vorsitzende des Frauenbeirats Kloty Schmöllner informierte über die neuen Gremiumsstrukturen im BLSV. Alexander Hauf, 1. Vorstand des TSV 1861 Mainburg informierte die Frauen mit einer gelungenen Power-Point-Präsentation über die Richtlinien der neuen Datenschutzgrundverordnung.



v.l.: BLSV-KV Erich Schneider, 2. Bgm. H. Langwieser, Bezirksfrau Ulrike Simon, 1. Bgm. J. Reiser



Zum Ausklang der Arbeitstagung besuchte man noch die Liqueur- und Genussmanufaktur Lutzenburger. Mit einem positiven Eindruck verabschiedeten sich die Frauen aus der Hallertau.